

weberdur Leichtgrund NEU

Leichtgrundputz

Mineralischer Leichtputz mit Leichtzuschlagstoffen zur Herstellung eines Unterputzes im Innen- und Außenbereich

- Anwendungsgebiet
- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- für alle mineralischen Untergründe, speziell auf hochwärmedämmende Wandbaustoffe
- innen und außen
- Produkteigenschaften
- hohe Ergiebigkeit
- gute maschinelle Verarbeitung
- spannungsarm

Anwendungsgebiet

weberdur Leichtgrund wird als Grundputz für Decken und Wände im Innenbereich und auf Fassaden verwendet. **weberdur Leichtgrund** ist geeignet als Unterputz (Leichtgrundputz Typ I) auf allen gängigen Putzuntergründen insbesondere auf hochwärmedämmenden Mauerwerken. Nicht zu verwenden im Fassadensockelbereich.

Produktbeschreibung

weberdur Leichtgrund ist mineralischer Trockenmörtel CS II nach EN 998-1

Zusammensetzung

Zement, Kalkhydrat, Leichtzuschlagstoffen und abgestuften Kalksand

Produkteigenschaften

- weist eine gute maschinelle Verarbeitung auf
- hohe Ergiebigkeit
- ist spannungsarm aufgrund eines niedrigen E-Moduls

Technische Werte

Druckfestigkeit:	≥ 2,5 N/mm ²
Körnung:	0 bis 2,0 mm
Wärmeleitfähigkeit ca.:	0,35 W/mK
Kapillare Wasseraufnahme (C):	W2
Festigkeitsklasse:	CS II

Qualitätssicherung

weberdur Leichtgrund unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach ÖNORM EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels muss die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Putzgrundes mind. +5° C bis max. +30°C betragen.
- Der frisch angetragene Putz ist vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen, um optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Bei Putzarbeiten im Innenbereich ist für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) zu sorgen-
- Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

weberdur Leichtgrund NEU

Leichtgrundputz

Untergrundvorbereitung

- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, nasssandstrahlen.
- Trockene oder saugende Untergründe sind gegebenenfalls vorzunässen.
- Dichte Untergründe (zB Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Armierungspachtel **webertherm family grob blue comfort** als Rillenspachtelung.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von ÖNORMEN) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Verarbeitung

- Der Putzauftrag erfolgt per Hand oder mit handelsüblichen Feinputzmaschine
 - Den Putz in der entsprechenden Dicke in einer maximalen Lagenstärke von 20 mm auftragen.
Gegenfalls mehrlagige Verarbeitung durchführen.
 - Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
 - Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend des vorgesehenen Oberputzes aufrauen, für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.
 - Auf bestimmten Untergründen und/oder speziellen Bedingungen gemäß den einschlägigen Normen ist zur Funktionssicherstellung eine vollflächige Armierung mit **webertherm family grob blue comfort** und eingelegtem **webertherm Textilglasgittergewebe** herzustellen.
-
-

Verbrauch / Ergiebigkeit

je nach Untergrundbeschaffenheit : ca. 21-23 kg/m²
bei 20 mm Putzdicke

Produktdetails

Körnungen:

bis zu 2 mm

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	30 kg	25 Säcke
Silo		
